

Produktname: c-Met Kaninchen-monoklonaler Antikörper

Katalog-Nr.: AMRe02248

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,51 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW: 156 kDa; Observed MW: 170 kDa

Antigen-Informationen

Genname	MET
Alternative Namen	MET; Hepatocyte growth factor receptor; HGF receptor; HGF/SF receptor; Proto-oncogene c-Met; Scatter factor receptor; SF receptor; Tyrosine-protein kinase Met
Gen-ID	4233
SwissProt ID	P08581
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

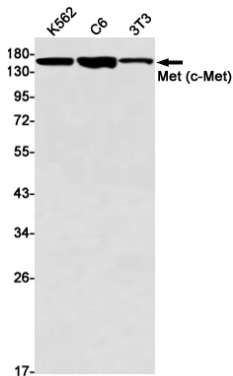
Hintergrund

Das Proto-Onkogen MET kodiert für den Hepatozyten-Wachstumsfaktor-Rezeptor und besitzt Tyrosinkinase-Aktivität. Das primäre einkettige Vorläuferprotein wird posttranslational gespalten, wodurch die Alpha- und Beta-Untereinheiten entstehen, die über Disulfidbrücken zum reifen Rezeptor verknüpft sind.

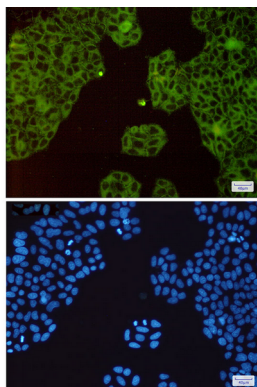
Forschungsbereich

Signaltransduktion

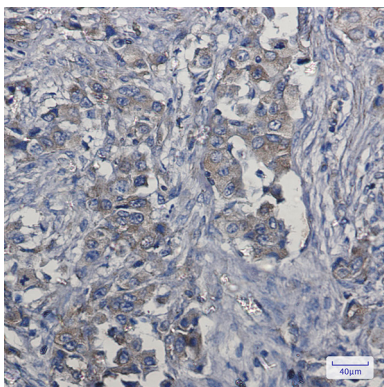
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Met (c-Met) in Lysaten von K562, C6, 3T3 unter Verwendung eines c-Met-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von Met (c-Met) (grün) in HeLa unter Verwendung von Met (c-Met)-Antikörper und DAPI (blau)



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe mittels Met-(c-Met)-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat-Puffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.